Nachts im Megges

Wer kennt es nicht, denn nachts um 3,
bekommt man nichts in einer Fleischerei.
Auch Brötchen sucht man dann vergeben.
So ist das halt mit dem Nachtleben.

Nach stunden langem Tanzbein schwingen,
kann ich mein shirt zur Wäsche bringen.
Doch wär das alles, dann wärs toll.
Mein Magen knurrt und ich bin voll.

Den Mac Drive schon nah in Sicht.
Am Schalter brennt zum Glück noch licht.
Ich sprech mein Text ins Microfon,
an Fenster eins bezahl ich schon.

Beim bezahlen erwähn ich's noch,
"Gute Frau, an die Soßen denken Sie doch?"
Ne Barbecue und ne Süß-Sauer.
Die Frau am Fenster schaut wie'n Bauer.

Sie rollt die Augen, dreht sie rein.
In meinem Zustand, kann das sein?
Ich war doch freundlich ja fast zu nett.
Ich hab nur gern, was ich gern hätt.

Die Diskussion, sie artet aus.
Die Frau sieht auch sehr böse aus.
Sie hinzuweisen, was denk ich mir.
"Ich vergess nichts, nachts um vier!"

Die Moral von der Geschicht,
die Soßen hat ich. Mein Trinken nicht.

© hopedieslast

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk